**Erhebung Ablagerung**

|  |  |
| --- | --- |
| Datum der Erhebung: | Bearbeiter (Titel, Vorname, Familienname): |
| Grund der Erhebung (zB telefonische Meldung am:, von:): | Organisation/Funktion des Bearbeiters: |

**Zusätzlich anwesende Personen:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name (Titel, Vorname, Familienname): | Organisation/Funktion: |
| Wohnadresse (PLZ, Gemeinde, Straße): |
| Name (Titel, Vorname, Familienname): | Organisation/Funktion: |
| Wohnadresse (PLZ, Gemeinde, Straße): |
| Name (Titel, Vorname, Familienname): | Organisation/Funktion: |
| Wohnadresse (PLZ, Gemeinde, Straße): |

# Basisinformationen:

## Grundstücksdaten:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| PLZ: | Gemeinde: | Straße: | Katastralgemeinde: | Grundstück Nr.: |
| Beschreibung des Ortes der Ablagerung/Lagerfläche (zB Größe, Lage, Erreichbarkeit, Boden, Bewuchs): |

## Eigentümer des Grundstückes:

|  |  |
| --- | --- |
| Name (Titel, Vorname, Familienname): | Firmengelände:JA [ ]  NEIN [ ]  |
| Wohnadresse (PLZ, Gemeinde, Straße): |
| bei Firmengelände JA Name der Firma: |

## Verursacher der Ablagerung:

|  |
| --- |
| Der Besitzer der Gegenstände bzw. der Verursacher der Ablagerung ist der Eigentümer des Grundstückes: JA [ ]  NEIN [ ]  |
| Bei NEIN Name (Titel, Vorname, Familienname): |
| Wohnadresse (PLZ, Gemeinde, Straße): |

# Welche Gegenstände werden vorgefunden?

## Gefährliche Gegenstände:

Die vorgefundenen Gegenstände weisen zumindest eine gefahrenrelevante Eigenschaft auf: explosiv, entzündbar, giftig, krebserregend, ätzend, infektiös, ökotoxisch (zB wasser- oder bodengefährdend)!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezeichnung: | JA | Geschätzte Menge (Gewicht, Anzahl, Ausmaß): |
| Mineralöle | [ ]  |  |
| Farben, Lacke, Anstriche | [ ]  |  |
| Dünge-, Pflanzenschutz-,Schädlingsbekämpfungsmittel | [ ]  |  |
| Batterien, Akkus | [ ]  |  |
| Elektro-, Elektronikgeräte | [ ]  |  |
| Bahnschwellen, Leitungsmaste | [ ]  |  |
| andere gefährliche Gegenstände | [ ]  |  |

## Nicht gefährliche Gegenstände:

Die vorgefundenen Gegenstände können auch eine umweltbeeinträchtigende Eigenschaft aufweisen: geruchsrelevant, staubend, wasser- oder bodenverunreinigend, windverfrachtbar, brennbar, hygienisch bedenklich!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezeichnung: | JA | Geschätzte Menge (Gewicht, Anzahl, Ausmaß): |
| Metalle | [ ]  |  |
| Holz | [ ]  |  |
| Kunststoffe (keine Verpackungen) | [ ]  |  |
| Reifen | [ ]  |  |
| Bauschutt, Baurestmassen | [ ]  |  |
| Textilien | [ ]  |  |
| Biogene Materialien | [ ]  |  |
| Silo-, Abdeckfolien | [ ]  |  |
| Restmüll/Sperrmüll | [ ]  |  |
| Verpackungen (Glas, Metall, Kunststoff, Karton/Papier) | [ ]  |  |
| andere nicht gefährliche Gegenstände | [ ]  |  |

# Feststellung der Abfalleigenschaft

## Der Eigentümer oder Inhaber der abgelagerten Gegenstände hat „Entledigungsabsicht“:

|  |
| --- |
| Der Eigentümer oder Inhaber will oder hat sich der beweglichen Sachen (abgelagerte Gegenstände) entledigt (der „subjektive Abfallbegriff“ trifft zu!). JA [ ]  NEIN [ ]  |
| Begründung (bei JA und NEIN erforderlich): |
| <<<<<<<<<<<<<<< Bei JA -> weiter mit Punkt 3.2.3. Einstufung als gefährlichen Abfall >>>>>>>>>>>>>>> |

## Der Eigentümer oder Inhaber der abgelagerten Gegenstände hat „keine Entledigungsabsicht“:

### Prüfung, ob die „Ausschließungskriterien“ zutreffen:

Eine geordnete Sammlung, Lagerung, Beförderung und Behandlung einer beweglichen Sache ist jedenfalls solange nicht im öffentlichen Interesse erforderlich, solange **eines** der beiden Ausschließungskriterien zutrifft!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Die bewegliche Sache ist nach allgemeiner Verkehrsauffassung neu!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 2. Die bewegliche Sache steht in einer nach allgemeiner Verkehrsauffassung für sie bestimmungsgemäßen Verwendung!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| **Hinweis: Falls eines der beiden Ausschließungskriterien (3.2.1) mit JA beantwortet wird, ist es nicht zulässig die beweglichen Sachen im öffentlichen Interesse als Abfall einzustufen!** |

### Prüfung, ob „öffentliches Interesse“ zur Einstufung als Abfall besteht:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Die Gesundheit der Menschen wird gefährdet oder es werden unzumutbare Belästigungen bewirkt! Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 2. Es können Gefahren für Wasser, Luft, Boden, Tiere oder Pflanzen und deren natürliche Lebensbedingungen verursacht werden!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 3. Es kann die nachhaltige Nutzung von Wasser oder Boden beeinträchtigt werden!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 4. Es kann die Umwelt über das unvermeidliche Ausmaß hinaus verunreinigt werden!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 5. Es können Brand- oder Explosionsgefahren herbeigeführt werden!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 6. Es können Geräusche oder Lärm im übermäßigen Ausmaß verursacht werden!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 7. Es kann das Auftreten oder die Vermehrung von Krankheitserregern begünstigt werden!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 8. Es kann die öffentliche Ordnung und Sicherheit gestört werden!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 9. Es können Orts- und Landschaftsbild sowie Kulturgüter erheblich beeinträchtigt werden!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| ***Schlussfolgerung:* Die Sammlung, Lagerung, Beförderung und Behandlung der beweglichen Sache(n) als Abfall ist im öffentlichen Interesse (der „objektive Abfallbegriff“ trifft zu!).**  | **JA** [ ]  | **NEIN** [ ]  |

### Einstufung als gefährlichen Abfall:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ALLE vorgefundenen und unter Punkt 2.1 aufgelisteten gefährlichen Gegenstände sind als gefährliche Abfälle einzustufen! | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| FOLGENDE vorgefundenen und unter Punkt 2.1 aufgelisteten gefährlichen Gegenstände sind als gefährliche Abfälle einzustufen! |

### Feststellung von Gefahr im Verzug:

**Hinweis: Für die Erteilung eines Behandlungsauftrages nach § 73 Bundesabfallwirtschaftsgesetz (unmittelbare Anordnung von Maßnahmen durch die Behörde!) muss festgestellt werden, dass es durch gefährliche Abfälle zu einer unmittelbaren Gefährdung von Menschen oder Umwelt kommt!**

#### Die Umgebung wird durch gefährliche Stoffe unmittelbar gefährdet!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Es treten explosive Stoffe aus (zB Flüssiggas)!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 2. Es treten entzündbare Dämpfe aus (zB Benzin, Lösemittel)!Begründung:Gefahr im Verzug | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 3. Es treten wassergefährdende Flüssigkeiten in relevanter Menge aus (zB Benzin, Diesel, Mineralöl, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Batteriesäure, Farben, Lacke, Lösemittel)!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |

#### Die öffentliche Ordnung und Sicherheit wird unmittelbar gestört (Gesundheitsgefährdung von Menschen)!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Die vorgefundenen Gegenstände führen zu einer Verkehrsbehinderung (Unfallgefahr auf öffentlichen Verkehrsflächen)!Begründung:Gefahr im Verzug | JA [ ]  | NEIN [ ]  |
| 2. Für Kinder und Minderjährige besteht ungehinderter Zugang zu gefährlichen Stoffen (Verletzungsgefahr)!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |

# Beurteilung der Lagerfläche

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die Lagerflächen sind zur Lagerung der beschriebenen Gegenstände geeignet!Begründung: | JA [ ]  | NEIN [ ]  |

# Weitere Vorgangsweise

Nächster Kontrolltermin:

|  |  |
| --- | --- |
| Datum: | Bearbeiter (Titel, Vorname, Familienname): |

Übermittlung des Erhebungsbogens:

|  |  |
| --- | --- |
| Datum: | Behörde: |

# Bilddokumentation

**Hinweis: Die Bilder mit einer kurzen Beschreibung versehen!**